

Auf zum Eselführer-Ausweis

Anlässlich der «Pferd 06» an der Bea wurde die kindergerechte Ausbildung für Tierfreunde im Bereich des täglichen Umgangs, als Vorstufe zum Brevet, unter dem Patronat des Schweiz. Verbandes für Pferdesport und der Schweiz. Interessengemeinschaft für Esel-freunde erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Die ersten Kurse fanden bei sommerlichen Temperaturen bei der Initiantin Edith Müller und ihrem Mösli-Team in Kaufdorf BE statt. Jeweils zehn Kinder fanden, teils schon ein wenig nervös oder gespannt, den Weg zum idyllischen, aber gut erreichbaren Bauernhaus zwischen Kaufdorf und Toffen. Nach dem Motto «Der Umgang macht den Unterschied» führte die Kursleiterin die Kinder spielerisch mit vielen Bildern, Gegenständen aus der Praxis und entsprechenden Zuordnungsspielen in folgende Themen ein: Stallarbeit, Umgang mit Esel, Maultier oder Pferd, Fütterung, Körperteile, Abzeichen und Farben, Hufbeschlag und Barhuf. Die Zeit verging im Flug, und die doch eher trockene Theorie, spielerisch aufbereitet, natürlich immer im Beisein der Esel, schien den jungen Tiernarren viel Spass zu machen, wären da nicht die nachmittäglichen Tests gewesen.

Nach dem unterschiedlich üppig ausgefallenen Mittagessen à la carte von Mamas Küche aus dem Rucksack – die Spannung schien nun zum Abschneiden – begannen Mitglieder des Mösli-Teams die Teilstests im Postenarbeits-System. Die schönen gestickten Abzeichen wurden im wahrsten Sinne des Wortes erarbeitet. Schliesslich gilt ja auch hier: «Was nichts kostet, ist nichts wert!» Der Prüfer war begeistert von der Motivation, der Begeisterung für die Sache und dem hohen Wissensstand der Kinder. Müde und mit verdientem Stolz konnten die angehenden Eselführer aus der Hand der Kursleiterin die begehrten Abzeichen entgegennehmen.

Körung 2006 des Friesenpferdeverbandes

Am 23. September führt der Schweiz. Friesenpferdeverband auf den Anlagen des NPZ in Bern seine alljährliche Körung durch. Insgesamt werden in 5 separaten Kategorien 34 Pferde den Richtern aus den Niederlanden vorgeführt. Das Starterfeld mit 15 Fohlen ist beachtlich. Die Fohlen eröffnen die Körung ab 10 Uhr, anschliessend folgt die Stutenprämierung. Nach der Mittagspause leitet ein attraktives Schauprogramm zur Rangierung der Wallache und Hengste über, deren Auftritte am Nachmittag den krönenden Abschluss der Veranstaltung bilden. Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft.

Selbstverständlich wollte jedes noch den Eintrag auf dem Ausbildungs-Kontrollblatt überprüfen. Schliesslich kann an die Prüfung zum Eselführer nur antreten, wer alle zehn Themen besucht und mit Erfolg bestanden hat.

Text und Bilder: *Edith Müller*

Infos: www.eselfreunde.ch
Edith Müller, Kaufdorfstrasse 121,
3126 Kaufdorf, Telefon 031 809 21 60
oder 079 524 89 41.
E-Mail: eselmüller@tele2.ch



Eine glückliche zweite Gruppe mit den Abzeichen 1 bis 5 (10. 6. 2006).



Eine glückliche erste Gruppe mit ihren erworbenen Abzeichen (27. 5. 2006).



Angehende Eselführer unterwegs.



Vortraben will gelernt sein.